



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Es informiert Sie:	Susanne Hanst-Usorasch
Telefon:	02104/99-2611
Fax:	02104/99-5803
E-Mail:	susanne.hanst-usorasch@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.05.2016

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 11.05.2016, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Alfred Bruckhaus

Mitglieder

Josef Aschenbroich
Klaus Bauer
Dieter Donner
Markus Ferber
Wolfgang Haase
Johannes Kircher
Sven Michael Kübler
Dr. Martina Ruthardt
Friedel Sackel
Thorsten Wemmers

Verwaltung

Klaus Adolphy
Dr. Kai Büter
Georg Görtz
Susanne Hanst-Usorasch
Daniela Hitzemann
Susanne Krasser
Nico Leonhardt
Robert Scheuß

Gäste

Thora-A. Behrning

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2016
2. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
3. Anhörungsverfahren
 - 3.1. 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich Samstag“ und Bebauungsplan Nr. 140 „Bürgerwiese Obschwarzbach“ der Stadt Mettmann; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch 61/004/2016
4. Sonstiges
 - 4.1. Sachstandsinformation zur Umsetzung des Masterplans Neandertal 61/005/2016
 - 4.2. Nächster Sitzungstermin
 - 4.3. Beantwortung von Anfragen

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest. Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2016 wird vom Beirat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

Herr Dr. Bruckhaus teilt mit, dass es seit der letzten Beiratssitzung keine Vorsitzendenentscheidung gab.

Zu Punkt 3: Anhörungsverfahren

Zu Punkt 3.1: 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich Samstag“ und

**Bebauungsplan Nr. 140 „Bürgerwiese Obschwarzbach“ der Stadt Mettmann;
Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch
- Vorlage Nr. 61/004/2016**

Die Herren Görtz und Adolphy erläutern die Vorlage. Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass es sich um eine ökologisch sinnvolle Ausgleichsfläche handelt, die von der Stadt Mettmann angeboten worden ist. Die Fläche befindet sich im Besitz der Stadt Mettmann und ist im städtischen Ausgleichsflächenkataster enthalten, so dass keine Veranlassung besteht, gegen diese Ausgleichsfläche vorzugehen. Da die Nutzung dieser Fläche als externe Ausgleichsfläche seitens des Beirats als kritisch angesehen wird, wird der Beschlussvorschlag wie folgt abgeändert:

Der Beirat stimmt der Verwaltungsabsicht zu, im Verfahren zur Aufstellung der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich Samstag“ und des Bebauungsplanes Nr. 140 „Bürgerwiese Obschwarzbach“ der Stadt Mettmann keine Bedenken, aber die in der Vorlage unter Punkt 7 dargestellten Hinweise abzugeben. Es wird angeregt, dass die Stadt Mettmann die Flächen des städtischen Ausgleichsflächenkatasters auf ihre Funktion hin überprüft.

Anschließend lässt Herr Dr. Bruckhaus hierüber abstimmen.

Der Beirat folgt dem abgeänderten Verwaltungsvorschlag mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Zu Punkt 4: Sonstiges

**Zu Punkt 4.1: Sachstandsinformation zur Umsetzung des Masterplans Neandertal
- Vorlage Nr. 61/005/2016**

Die Herren Görtz, Dr. Büter und Leonhardt erläutern den derzeitigen Planungsstand zur Umsetzung des Masterplans Neandertal mittels einer Präsentation. Es werden im Rahmen dieser Vorabinformation die vorgesehenen Brücken- und Wegebaumaßnahmen, die Spielplatzplanung, die Gewässerrenaturierungen an Düssel und Mettmanner Bach, die anstehenden Genehmigungsverfahren und der aktuelle Stand der ökologischen Begutachtung erklärt. Die in der Vorlage genannten zentralen Maßnahmen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet, so dass für eine Umsetzung landschaftsrechtliche Befreiungen erforderlich werden. Eine entsprechende Vorlage wird für die Sitzung des Beirats am 28.09.2016 erarbeitet. Mit den Umsetzungsmaßnahmen im Gelände soll Ende 2017 begonnen werden.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Zu Punkt 4.2: Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung ist für den 06.07.2016 terminiert. Da Herr Dr. Bruckhaus verhindert ist, wird Herr Kircher als sein Vertreter den Vorsitz übernehmen.

Zu Punkt 4.3: Beantwortung von Anfragen

1. Anfrage von Herrn Lindemann (aus der Beiratssitzung vom 10.02.2016)

Rodung eines Hangs im Schwarzbachtal

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hatte bei seiner jährlichen Kontrolle festgestellt, dass sich auf dem fraglichen Grundstück Gefahrenbäume befunden haben. Aus diesem Grund wurde der Eigentümer aufgefordert, diese zu beseitigen. Da es sich um akute Gefahrenbäume handelte, konnte kein Ausgleich gefordert werden.

2. Anfrage von Herrn Kircher zu Kompensationsflächen im Steinbruch Mettmann (aus der Beiratssitzung vom 10.02.2016)

Im Rahmen der letzten Sitzung hatte Herr Kircher angeregt, Ersatzaufforstungen nicht auf landwirtschaftlichen Ackerflächen durchzuführen. Herr Adolphy erläutert, dass der Ausgleich nun innerhalb des Firmengeländes des Kalksteinwerks Neandertal durchgeführt wird.

3. Anfragen von Herrn Kübler

3.1 Häckselgut an Straßenrändern

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass derzeit keine andere Verwendungsmöglichkeit gesehen wird. Kleinere Mengen an Häckselgut bleiben vor Ort, während größere Mengen abgefahren werden. Herr Leonhardt sagte in seiner Eigenschaft als Abteilungsleiter des Liegenschaftsamtes zu, eine Information an seine Mitarbeiter zu geben, damit eine bessere Verteilung des Häckselgutes gewährleistet werden kann.

3.2 Einrichtung einer Photovoltaikanlage in Velbert und damit verbundene Baumfällungen

Herr Adolphy erläutert, dass es sich vorliegend um ein privates Grundstück in Velbert handelt. Da die Stadt Velbert keine Baumschutzsatzung vorzuweisen hat, wird die untere Landschaftsbehörde auf die artenschutzrechtlichen Vorschriften verwiesen. Andere Handlungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.

3.3 Reitwege Grube 7

Die Verwaltung erklärt, dass Herr Reusch bereits Gesprächstermine in dieser Angelegenheit vereinbart hat.

3.4 Krötenleitanlage im Bereich Golfplatz Haan-Gruiten

Herr Adolphy erläutert, dass er vor Ort gewesen sei und keinerlei Beschädigungen feststellen konnte.

4. Anfragen von Frau Dr. Ruthard

4.1 Brückensanierung im Schwarzbachtal

Da bisher noch keine Abnahme erfolgt ist, wird die Beantwortung dieser Anfrage auf die nächste Sitzung verschoben.

4.2 Einrichtung einer Trainingsanlage für Hunde im Laubachtal

Auf einer ehemaligen Weidefläche wurden Einzäunungen vorgenommen und es befinden sich Geräte für Hundesport auf einer Teilfläche. Darüber hinaus wurden eine Gerätehütte und eine Informationstafel errichtet. Die Fläche befindet sich im Naturschutzgebiet A 2.2-6 „Laubachtal“. Es wurde keine landschaftsrechtliche Ausnahme oder Befreiung beantragt, erteilt oder in Aussicht gestellt. Der Vorgang wird bereits ordnungsbehördlich verfolgt.

Zu Punkt 4.4: Thema und Termin der Öffentlichkeitsveranstaltung des Beirats

Die Öffentlichkeitsveranstaltung wird am 09.11.2016 um 19 Uhr im Kreishaus stattfinden. Nach eingehender Diskussion einigt man sich auf das Thema „Grünland“ und es wird eine Vorbereitungsgruppe gebildet. Dieser gehören die Herren Dr. Bruckhaus, Donner, Kircher und Adolphy an. Herr Adolphy wird gebeten, einen Termin für ein erstes Treffen zu koordinieren.

Zu Punkt 4.5: Information zur Sanierung des Aprather Mühlenteiches

Herr Scheuß erläutert anhand von entsprechenden Fotos die Vorgehensweise bei der Sanierung des Aprather Mühlenteiches. Diese musste durchgeführt werden, da die Standsicherheit des Dammes nicht mehr gewährleistet war und der Besitzer der vor Ort befindlichen Mühle über Wasserschäden im unteren Geschoss klagte.

Zu Punkt 4.6: Sachstandsbericht zur Tour de France 2017

Herr Görtz berichtet, dass die Städte Erkrath und Mettmann, ggf. auch Ratingen, von der Tour de France betroffen sein werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Beeinträchtigung von Schutzgebieten nicht erkennbar. Sobald die organisatorischen Vorbereitungen entsprechend fortgeschritten sind, wird der Beirat eine Information zu dem Sportereignis erhalten. Herr Kübler bittet um Beteiligung der Naturschutzverbände, falls besondere Ereignisse, wie Sprintwertungen im Neandertal, bekannt werden.

Zu Punkt 4.7: Vorhaben und Öffentlichkeitsveranstaltung Abtskücher Teich

Herr Adolphy informiert über eine Öffentlichkeitsveranstaltung am Abtskücher Teich. Wasserrechtliche Verfahren werden in naher Zukunft dem Beirat vorgelegt.

Zu Punkt 4.8: Aktueller Stand zum Bebauungsplan Waldbeerenberg in Monheim

Herr Adolphy erklärt, dass die Stadt Monheim derzeit in eigener Zuständigkeit eine weitere Artenschutzuntersuchung durchführt, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

gez.
Dr. Alfred Bruckhaus

gez.
Susanne Hanst-Usorasch